

# Lass dich auf die Hoffnung ein

Text: Albrecht Gralle

Vorspiel

♩ = ca. 120

1. Sie ist wie ein L<sup>1</sup> wie ein leuch-ten - der Ko-met,  
 2. Die - se Hoff-nur und gleicht kei - nem leich-ten Spiel.  
 3. Noch siehst du \_ von dem, was dich hof-fen lässt.

1. wie das ers - te Grün im Gar - ten, \_ wenn der Win-ter end-lich geht. \_\_\_\_\_  
 2. Sie ist ein Ge-schenk zum Freu - en, \_ a - ber kos - tet den-noch viel. \_\_\_\_\_  
 3. Und noch gibt es Not und E - lend, \_ und der Tod fei-ert ein Fest. \_\_\_\_\_

Lass dich auf die Hoffnung ein

17

1. Die - se Hoff - nung, die von Gott kommt, zeigt den Weg ins Pa - ra -  
 2. Sie weckt auf, \_ geht neu - e We - ge, Hoff - nung führt auch hin zu  
 3. Den - noch kommt der Tag der Frei - heit und du weißt: Es ist .st

Chords: Dm<sup>7</sup>, G

21

1. Tor ist nicht ver - s  
 2. hoff - nungs - vol - les  
 3. vor dem Gott d  
 Chris - tus of - fen - ließ. \_\_\_\_\_  
 .elt ei - nem schma - len Pfad. \_\_\_\_\_  
 , dein Ziel wird Wirk - lich - keit. \_\_\_\_\_

Chords: Dm<sup>7</sup>, G, C, E<sup>4</sup>, E<sup>7</sup>

*rit.*

Lass dich auf die Hoff - nung ein, \_ die für al - le Men - schen gilt.

Refrain  
 A Dm<sup>6</sup> A Dm<sup>6</sup>  
 A A